

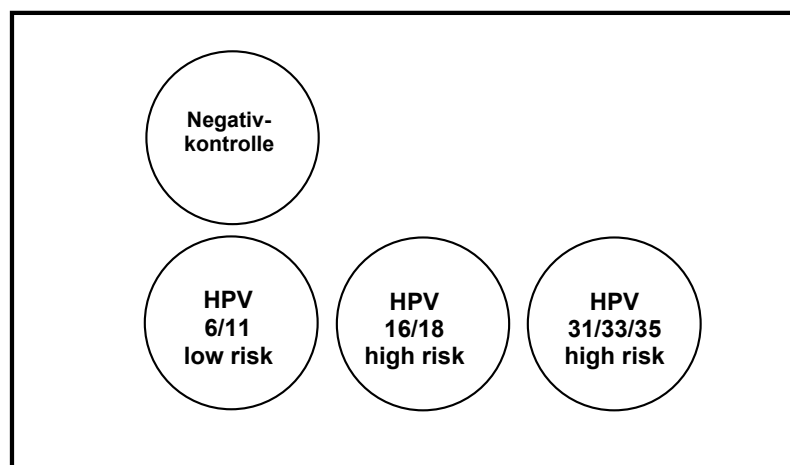
On-slide Control Array-Produktinformation

Stand 10/2002

Multiblock Cell control HPV (human papilloma virus)

Kat.Nr. MB-CC HPV

- Präsentation** Homogener Paraffinblock mit 4 Zelllinien nach standardisierter Fixierung in neutralem Formalin (24 h; pH 7). Paraffin rot eingefärbt zur erleichterten Erkennung beim Anschneiden und Aufziehen. Die schwarze Farbe markiert die Anschnittfläche der jeweiligen Zelllinien. Wenn die schwarze Farbe bei allen Zelllinien weggeschnitten ist (Zellen erscheinen weiß) sind die Schnitte zum Gebrauch geeignet, d.h. alle Zelllinien sind angeschnitten.
- Anwendung** Der Block ist ohne weitere Hilfsmittel schneidbar. Aufziehen der Schnitte (3-5 µm) auf haftverstärkte Objektträger nach gängigen Verfahren. Die Zelllinien zeigen ein unterschiedliches Reaktionsmuster für immunhistochemische Färbungen auf verschiedenen Subtypen von Humanen Papilloma Viren (HPV 6/11, HPV 16/18, HPV 31/33/35). Die kleine Schnittfläche ermöglicht das gleichzeitige Aufziehen von dem zu untersuchenden Gewebe (z.B. Cervix-PE) und dem Kontrollblock MB-CC HPV. So führen Sie eine "on-slide-control-array-Färbung" (sog. OSCAR - Färbung) durch, die noch nach Jahren auf dem archivierten Schnitt die regelrechte Färbeleistung dokumentiert. Das System ist ebenfalls für die In-situ Hybridisierung geeignet. Zu beachten ist hierbei, dass mit Sonden einiger Hersteller Kreuzreaktivitäten beobachtet werden können (z.B. positive Signale im Feld 6/11 bei Verwendung von Sonden gegen Typ 16/18). Diese Kreuzreaktivität kann auch in Ihren Untersuchungsgeweben auftreten und hängt von der Spezifität der verwandten Sonden und den Hybridisierungsbedingungen ab (stringentes Waschen !). Im Zweifel ist empfohlen worden, eine Gegenkontrolle mit weiteren Typ-spezifischen Sonden durchzuführen und die erzielten Ergebnisse nach Färbeintensität und Signalanzahl auszuwerten (bitte schauen Sie im Datenblatt des Sondenherstellers für weitere Informationen nach). Die Negativkontrolle auf dem multiblock Kontrollblock sollte in jedem Fall vollständig negativ sein. Bei immunhistochemischen Untersuchungen sind Kreuzreaktivitäten nicht beobachtet worden. Blöcke trocken lagern, Sonnenlicht vermeiden. Kontrollschnitte erst kurz vor der Anwendung aufziehen, um unnötiges „altern“ der Schnitte zu vermeiden. Geschnittene Kontrollen innerhalb von 6 Wochen verbrauchen.
- Reaktionsmuster** Die spezielle Auswahl der Zelllinien stellt nicht nur eine generelle Methodenkontrolle dar (ja/nein), sondern durch die Verwendung von verschiedenen HPV-Subtypen ist eine Unterscheidung zwischen einer sog. "high"- und "low-risk" Infektion möglich. Da nicht alle verwendeten Zellen das jeweilige Virus in gleicher Menge replizieren können sich in der immunhistochemischen Reaktion Unterschiede in der Intensität der Kernfärbung ergeben bzw. je nach Sensitivität der Reaktion auch ein unterschiedlich großer Prozentsatz von Zellen keine Kernfärbung zeigen. Die Auswertung und Orientierung der verschiedenen HPV-Subtypen im Kontrollblock ist in der Abbildung aufgeführt.



- Pitfalls** Zahlreiche Faktoren können die Ergebnisse immunhistochemischer Reaktion wesentlich beeinflussen. Dazu zählen Fixierung, Gewebepreparation, Antikörperklon oder das verwandte Detektionssystem. Kontakt unter www.multiblock.de

Nur für Forschungszwecke ! Nicht für die Diagnostik !